

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.
Bern, den 27. Dezember 1893.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Schenk.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

(Vom 27. Dezember 1893.)

Nach einer Mitteilung der großbritannischen Gesandtschaft in Bern bildet das Gebiet des Kantons Bern von nun an einen besondern englischen Konsularbezirk. Zum englischen Konsulat in Zürich gehören nunmehr alle deutschen Kantone der Schweiz (mit Ausnahme des Kantons Bern) und überdies der Kanton Tessin.

Dem zum englischen Konsul in Bern ernannten Herrn Gaston de Muralt wird das Exequatur erteilt.

(Vom 29. Dezember 1893.)

Herr Konsul Ferdinand Koch in Rotterdam wird in Anerkennung seiner während 46 Jahren der Schweiz geleisteten treuen und ersprießlichen Dienste zum schweizerischen Generalkonsul daselbst ernannt.

Der Regierung des Kantons Baselland wird, gestützt auf Art. 8 des Epidemiengesetzes, an die Anschaffungskosten der Döckerschen Baracke und des Krankenmobiliars ein Bundesbeitrag von 50 % = Fr. 5618 bewilligt.

Zum Kommandanten des Schützenbataillons Nr. 3 (Auszug) wird ernannt: Herr Rudolf von Erlach, in Spiez, Hauptmann, unter gleichzeitiger Beförderung zum Major der Infanterie (Schützen).

Die in den Eisenbahnkonzessionen angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftsgemäßen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird bei folgenden Eisenbahngesellschaften je um ein Jahr verlängert:

1. Eisenbahn von Martigny-ville über Salvan nach Châtelard und von Martigny-ville nach Martigny-bourg, bis 21. Dezember 1894;
 2. schmalspurige Eisenbahn von Vivis über Bulle nach Thun, bis 27. Dezember 1894;
 3. elektrische Straßenbahn von St. Moritz-Dorf nach St. Moritz-Bad, bis 22. Dezember 1894;
 4. schmalspurige Eisenbahn von Chur nach Thusis, bis 20. Dezember 1894;
 5. Eisenbahn von Solothurn nach Münster, um zwei Jahre, bis 9. Dezember 1895;
 6. Drahtseilbahn vom Römerhof in Hottingen auf den Dolder am Zürichberg, bis 26. Januar 1895.
-

Wahlen.

(Vom 29. Dezember 1893.)

Departement des Innern.

Professor der Forstwissenschaften an der Forstschule des eidg. Polytechnikums, an Stelle des in Ruhestand getretenen

Herrn Professor Landolt: Herr Theodor Felber, von Sursee (Luzern), z. Z. Forstmeister der Stadt Winterthur.

Militärdepartement.

Kanzlist (provisorisch): Herr Charles Borgeaud, von Morges, in Lausanne.

Post- und Eisenbahndepartement.

Telegraphenverwaltung.

Telegraphist in Lausanne: Herr Gustav Burkhardt, von Huttwyl, Telegraphist in Bern.

Telegraphist in Verrières: „ Albert Dubois, von Neuchâtel, Posthalter in Verrières.

Telegraphist in St. Gallen: „ Karl Ehrensperger, von Oberwinterthur, Telegraphenaspitant in St. Gallen.



Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1893
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	55
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.12.1893
Date	
Data	
Seite	851-853
Page	
Pagina	
Ref. No	10 016 449

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.